



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2019/3312

Der Oberbürgermeister

/V-TBL-694-Ra

Dezernat/Fachbereich/AZ

03.12.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2019	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2020

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die vom Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) am 19.11.2019 in anliegender Form einstimmig beschlossene Satzung zur 12. Änderung der Satzung der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen, Anstalt des öffentlichen Rechts (TBL), zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Leverkusen vom 13.12.2007 zur Kenntnis.

gezeichnet:

Richrath

Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Hr. Rausch / TBL 694 / 406 - 6988

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

./.

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

./.

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)

./.

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(Veränderungsmittelungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

./.

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

./.

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Keine weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[ja]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz nicht betroffen	keine Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[ja]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

Die Stadt Leverkusen hat den TBL gemäß § 114a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ das Recht auf Erlass von eigenen Satzungen eingeräumt.

Beim Erlass von Satzungen unterliegt der Verwaltungsrat der TBL jedoch gemäß § 114a Abs. 7 Satz 4 GO NRW dem Weisungsrecht des Rates der Stadt Leverkusen. Zur Ausübung dieses Weisungsrechtes wird dem Rat der Stadt Leverkusen der vom Verwaltungsrat der TBL am 19.11.2019 einstimmig gefasste Beschluss mit anliegender Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Anlage/n:

VR 611 Festsetzung Straßenreinigungsgeb. 2020

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorlage NR. VR 611

Der Vorstand	Zur Vorberatung an	Zur Beschlussfassung an
P. Gotzmann, TBL-694 go		Verwaltungsrat
Sachbearbeiter / Aktenz.		
28.10.2019	☐ öffentlich	☒ öffentlich
Datum	☐ nichtöffentlich	☐ nichtöffentlich

Betrifft

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2020

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.



Herwig
(Vorstand)

77. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 19.11.2019
Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2020 VR 611

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

einstimmig



19.11.2019; Rausch

(Schriftführer)

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren geschaffen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses 2018 schlagen die TBL vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

von bisher 2,42 €/m

auf nunmehr **2,59 €/m**

zu erhöhen.

Durch den Einsatz des restlichen Überschusses aus dem Jahr 2016 und den Einsatz eines Teils des Überschusses aus dem Jahr 2017 kann die Gebührenerhöhung auf 0,17 € begrenzt werden. Ein Einsatz des restlichen Überschusses aus 2017 ist nicht zu empfehlen, da dieser dazu verwendet werden sollte, den Fehlbetrag aus 2018 auszugleichen.

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

von bisher 10,27 €/m

auf nunmehr **10,99 €/m**

zu erhöhen

Die Anhebung des Gebührensatzes für die Fußgängerzone Wiesdorf ist in erster Linie darin begründet, dass ein Großteil des Fehlbetrages aus dem Jahr 2017 eingesetzt wird. Ohne Einsatz des Fehlbetrages würde die Gebühr unter Berücksichtigung der eigentlichen Steigerung der prognostizierten Kosten um 1,3% auf 10,40 € steigen.

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

von bisher 7,88 €/m

auf nunmehr **7,85 €/m**

zu senken.

Die Gebühr für das Jahr 2019 ist erhöht worden, da bei der Berechnung hohe Fehlbeträge aus den Vorjahren berücksichtigt wurden. Ohne Einsatz dieser Fehlbeträge sind die prognostizierten Kosten für das Jahr 2020 etwas geringer als die, die für die Gebührenkalkulation 2019 inkl. den eingesetzten Fehlbeträgen prognostizierten Kosten gewesen sind.

In den höheren für 2020 prognostizierten Kosten sind Kosten für die Sonderreinigungen der neu gepflasterten Flächen bereits enthalten.

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Für das Jahr 2020 werden ca. 3.700 Veranlagungsmeter neu aufgenommen. (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Ziffer I und Vorlage 610 - Straßenreinigungssatzung).

1.2 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist für 2020 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist für 2020 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung
- verkehrsberuhigte Straßen
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung
- Fußgängergeschäftsstraßen (= Fußgängerzonen) ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen)
- Leistungen für Dritte
- Leistungen für sonstige Einrichtungen
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird, und Kosten des Winterdienstes

Wie im letzten Jahr werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet.

Darüber hinaus wird der öffentliche Anteil gem. der Rechtsprechung des OVG NRW mit 25 % angesetzt.

Bei den Fußgängergeschäftsstraßen wurde der Winterdienst bisher schon aufgrund des überwiegenden öffentlichen Interesses herausgerechnet. Aufgrund des großen öffentlichen Interesses bleibt hier der Abzug von 25 % für den öffentlichen Anteil zusätzlich zum Winterdienst bestehen.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen

2.2 Kostenansätze

2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, wurden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
2019	3,0 %	2,0 %
2020	2,0 %	2,0 %

Aufgrund des in 2018 ausgehandelten Tarifvertrages ergeben sich folgende Personalkostensteigerungen:

Ab 01.04.2019 je nach Gehaltsgruppe zwischen 2,81 % und 5,39 %.

Ab 01.03.2020 je nach Gehaltsgruppe zwischen 0,96 % und 1,81 %.

Da sowohl in der Kanalunterhaltung, wie auch in der Straßenreinigung überwiegend die unteren Lohngruppen betroffen sind, werden o. g. Steigerungen der Personalkosten erwartet und angesetzt.

Es wird angenommen, dass die Sachkosten höher steigen als der Orientierungswert des Landes (1,0%) vom 02.08.2019. Bei den Sachkosten sind die Energiekosten, insbesondere die Treibstoffkosten ein wesentlicher Bestandteil der bei der Kostenentwicklung zu betrachten ist. Die Kosten für Treibstoffkosten sind seit Januar 2019 um rd. 2% angestiegen. Auch in den kommenden Monaten wird weiterhin mit steigenden Treibstoffkosten gerechnet.

3. Gebührenentwicklung bei den TBL

<u>Jahr</u>	<u>Allg. Straßenreinigung</u>	<u>FGZ Wiesdorf</u>	<u>FGZ Opladen</u>
2010	2,18 €	8,18 €	8,18 €
2011	2,11 €	15,11 €	8,75 €
2012	2,10 €	12,94 €	12,15 €
2013	2,10 €	12,72 €	13,65 €
2014	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2015	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2016	2,68 €	7,95 €	2,58 €
2017	2,51 €	8,96 €	3,12 €
2018	2,46 €	9,45 €	6,71 €
2019	2,42 €	10,27 €	7,88 €
2020	2,59 €	10,59 €	7,85 €

4. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2016, 2017 und 2018 (Ergebnis) und aus 2019 (Prognose) und deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 5)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 sind Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Sparte Fahrbahnreinigung

2016 (Ergebnis)

Überschuss = 133.607,25 €
(s. Vorlage 511, Anlage 2 Blatt 1)

Dieser Überschuss ist bis 2020 auszugleichen. Für die Gebührenkalkulation 2019 wurden bereits 65.000,00€ eingesetzt. Gem. § 6 Absatz 2 KAG NW ist der restliche Überschuss in Höhe von 68.607,25 € in die Gebührenkalkulation 2020 einzusetzen.

2017 (Ergebnis)

Überschuss: 185.895,70 €
(s. Vorlage 569, Anlage 2, Blatt 1)

Der Überschuss ist bis 2021 auszugleichen. Bisher wurde der Überschuss noch nicht verwendet. Die Verwaltung empfiehlt den Einsatz eines Teils des Überschusses i. H. v. 66.000,00 €, damit der restliche Überschuss dazu verwendet werden kann, den Fehlbetrag aus 2018 auszugleichen.

2018 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 76.960,45 €
(s. Anlage 2 Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis 2022 auszugleichen. Es empfiehlt sich den Fehlbetrag in das Jahr 2021 vorzutragen und ihn gemeinsam mit dem verbleibenden Überschuss aus 2017 einzusetzen.

2019 (Prognose)

Fehlbetrag: 133.943,20 €
(s. Anlage 2 Blatt 2)

Es zeichnet sich derzeit ein Fehlbetrag in Höhe von 133.943,20 € ab.

b) Sparte Fußgängergeschäftsstraßen

2016 (Ergebnis)

(s. Vorlage 511, Anlage 2, Blatt 1 und 2)

Wiesdorf

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 1.765,91 € entstanden.
Der Fehlbetrag wurde bereits im Jahr 2019 vollständig eingesetzt.

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 4.802,01 € entstanden.
Der Fehlbetrag wurde bereits im Jahr 2019 vollständig eingesetzt.

2017 (Ergebnis)

(s. Vorlage 569, Anlage 2, Blatt 1 und 2)

Wiesdorf

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 9.074,24 € entstanden.
Der Fehlbetrag ist bis 2021 auszugleichen.
Damit es nicht im Jahr 2021 zu einer noch größeren Gebührenerhöhung kommt, schlägt die Verwaltung vor, einen Großteil (8.400,00 €) des Fehlbetrages bereits im Jahr 2020 einzusetzen. Der restliche Fehlbetrag ist dann im Jahr 2021 zu berücksichtigen.

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 3.246,33 € entstanden.
Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2019 vollständig eingesetzt.

2018 (Ergebnis)

(s. Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 4.327,65 € entstanden.
Der Fehlbetrag ist bis 2022 auszugleichen.

Damit eine höhere Gebührensteigerung im Jahr 2020 vermieden wird, wird ein späterer Einsatz des Fehlbetrages empfohlen.

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 1.138,49 € entstanden.
Der Fehlbetrag ist bis 2022 auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Fehlbetrag bereits in die Gebührenkalkulation 2020 einzusetzen. Obwohl der Fehlbetrag eingesetzt wird, kann der Gebührensatz gesenkt werden. Die Auswirkung eines späteren Einsatzes bis in das Jahr 2022 kann nicht abgesehen werden.

2019 (Prognose)

(s. Anlage 2, Blatt 2)

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 1.789,31 € ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 2.130,04 € ab.

5. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Straßenreinigung
Kostenfeststellung 2018, Kostenprognose 2019, 2020 (5,56%)

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Personalkosten	2018	288.774,98	647.819,13	100.497,08	74.061,52	101.128,74	75.205,88	54.461,38	1.341.948,71
	2019	286.490,42	724.339,23	99.702,03	67.521,43	100.328,69	74.610,92	54.030,53	1.407.023,23
	2020	322.111,90	722.605,02	112.098,72	76.535,14	112.803,30	83.887,84	60.748,54	1.490.790,47
Dienst- und Schutzkleidg.	2018	1.541,47	3.458,03	536,45	328,61	539,82	401,45	290,71	7.096,54
Schutzkleidung	2019	1.572,30	3.527,19	547,18	335,19	550,62	409,47	296,53	7.238,47
	2020	1.603,74	3.597,74	558,12	341,89	561,63	417,66	302,46	7.383,24
Müllbeseitigung	2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deponiekosten	2018	15.697,56	35.214,90	296,61	0,00	5.497,27	4.088,13	1.593,97	62.388,44
	2019	16.011,51	35.919,19	302,54	0,00	5.607,22	4.169,89	1.625,85	63.636,20
	2020	16.331,74	36.637,58	308,59	0,00	5.719,36	4.253,29	1.658,36	64.908,93
Materialaufwand	2018	35.224,02	25.475,02	91.938,76	374.700,23	101.405,98	2.529,90	27.117,76	658.391,66
	2019	35.928,50	70.984,52	93.777,54	221.216,17	103.434,10	2.580,50	27.660,11	555.581,44
	2020	36.647,07	147.404,21	95.653,09	225.640,50	105.502,78	10.241,11	28.213,31	649.302,06
Gemeindeunfallvers.- verbandsbeitrag	2018	916,38	2.055,75	318,91	195,36	320,92	238,65	172,82	4.218,79
	2019	934,71	2.096,87	325,29	199,26	327,33	243,43	176,28	4.303,17
	2020	953,40	2.138,80	331,80	203,25	333,88	248,30	179,81	4.389,23
allg. Verwaltungs- kostenanteil (Steuern u. Abgaben)	2018	26.048,76	58.436,10	0,00	0,00	9.122,25	6.783,90	0,00	100.391,01
	2019	28.098,72	71.042,52	0,00	0,00	9.840,14	7.317,77	0,00	116.299,15
	2020	30.925,56	69.376,41	0,00	0,00	10.830,10	8.053,97	0,00	119.186,04
Tief- und Wasserbauverwaltung	2018	19.110,16	42.870,49	6.650,56	108.674,30	6.692,36	4.976,87	3.604,07	192.578,82
	2019	19.186,56	48.509,75	6.877,15	108.799,40	6.719,12	4.996,77	3.618,48	198.507,22
	2020	18.574,01	46.961,03	6.463,97	105.289,05	6.504,60	4.837,24	3.502,96	192.132,88
Abschreibungen bewegliches Vermögen	2018	0,00	0,00	0,00	19.802,00	0,00	0,00	0,00	19.802,00
	2019	0,00	0,00	0,00	22.859,00	0,00	0,00	0,00	22.859,00
	2020	0,00	0,00	0,00	24.446,00	0,00	0,00	0,00	24.446,00

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2018, Kostenprognose 2019, 2020 (5,56%)

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Verzinsung	2018	0,00	0,00	0,00	11.581,00	0,00	0,00	0,00	11.581,00
Anlagekapital	2019	0,00	0,00	0,00	10.198,00	0,00	0,00	0,00	10.198,00
	2020	0,00	0,00	0,00	8.242,00	0,00	0,00	0,00	8.242,00
Umlage Fahrzeuge	2018	254.777,05	415.146,03	80.507,22	305.308,60	61.291,86	38.363,08	104.061,41	1.259.455,24
	2019	249.068,48	402.518,47	77.752,39	239.943,59	59.781,93	37.203,15	104.567,36	1.170.835,37
	2020	240.235,45	387.897,91	74.896,16	231.693,71	57.647,61	35.852,57	101.153,77	1.129.377,18
Umlage Betriebsleitung	2018	93.741,91	210.294,54	32.623,28	19.984,18	32.828,33	24.413,27	17.679,21	431.564,72
Betriebsleitung	2019	78.628,57	198.798,12	27.363,66	16.762,28	27.535,66	20.477,30	14.828,92	384.394,51
	2020	78.980,34	177.179,38	27.486,08	16.837,27	27.658,84	20.568,91	14.895,26	363.606,08
Zwischensumme	2018	735.832,28	1.440.769,98	313.368,87	914.635,81	318.827,53	157.001,14	208.981,33	4.089.416,94
	2019	715.919,78	1.557.735,85	306.447,78	687.834,31	314.124,80	152.009,20	206.804,05	3.940.875,77
	2020	746.363,23	1.593.798,08	320.652,76	689.228,81	327.562,11	168.360,88	210.654,47	4.056.620,34
Eingliederung der Personal und Fahrzeug- kosten Zw-Deponie	2018	4.359,38	9.779,55	0,00	0,00	1.526,65	1.135,32	442,66	17.243,56
	2019	4.116,42	10.407,63	0,00	0,00	1.441,57	1.072,04	370,34	17.408,01
	2020	4.617,12	10.357,75	0,00	0,00	1.616,91	1.202,44	415,39	18.209,61
Zwischensumme	2018	740.191,66	1.450.549,53	313.368,87	914.635,81	320.354,18	158.136,46	209.423,99	4.106.660,50
	2019	720.036,20	1.568.143,48	306.447,78	687.834,31	315.566,37	153.081,24	207.174,39	3.958.283,77
	2020	750.980,35	1.604.155,83	320.652,76	689.228,81	329.179,02	169.563,32	211.069,85	4.074.829,95

Straßenreinigung **Kostenfeststellung 2018, Kostenprognose 2019, 2020 (5,56%)**

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Auflösung KSt.	2018	1.450.549,53	-1.450.549,53						
Verkehrsberuhigter Straßen	2019	1.568.143,48	-1.568.143,48						
	2020	1.604.155,83	-1.604.155,83						
Auflösung KSt.	2018	156.684,43		-313.368,87				156.684,43	
Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2019	153.223,89		-306.447,78				153.223,89	
	2020	160.326,38		-320.652,76				160.326,38	
Ausgliederung der Kosten	2018	-64.906,40				-20.901,12		85.807,52	
für Sonderreinigung	2019	-66.853,59				-21.528,15		88.381,75	
	2020	-68.190,66				-21.958,72		90.149,38	
Ausgliederung der Kosten	2018					-62.399,11	-38.791,05	101.190,16	
für Randbereiche	2019					-60.534,52	-37.514,46	98.048,98	
	2020					-63.780,91	-39.697,97	103.478,87	
Ausgliederung	2018					-16.627,04	-16.269,46	32.896,50	
Bahnhofsvorplatz und Fußgängerunterführung	2019					-16.113,65	-15.747,63	31.861,28	
	2020					-17.321,00	-16.948,84	34.269,84	
Ausgliederung	2018					-27.953,95	-18.040,53	45.994,48	
Busbahnhof	2019					-27.068,81	-17.450,09	44.518,90	
	2020					-28.493,41	-18.479,69	46.973,10	
Ausgliederung	2018						-10.306,87		
Bahnhofsbrücke	2019						-9.964,04		
	2020						-10.303,72		
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d. Ortschaften	2018	-69.021,63						69.021,63	
	2019	-71.092,28						71.092,28	
	2020	-72.514,12						72.514,12	

Straßenreinigung
Kostenfeststellung 2018, Kostenprognose 2019, 2020 (5,56%)

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Zwischensumme	2018	2.213.497,60	0,00	0,00	914.635,81	192.472,96	74.728,55	701.018,71	4.096.353,63
	2019	2.303.457,70	0,00	0,00	687.834,31	190.321,24	72.405,02	694.301,46	3.948.319,73
	2020	2.374.757,77	0,00	0,00	689.228,81	197.624,99	84.133,11	718.781,55	4.064.526,24
Auflösung der ansatzfähigen Winterdienstkosten	2018	0,00			-914.635,81			914.635,81	
	2019	0,00			-687.834,31			687.834,31	
	2020	0,00			-689.228,81			689.228,81	
Zwischensumme	2018	2.213.497,60	0,00	0,00	0,00	192.472,96	74.728,55	1.615.654,52	4.096.353,63
	2019	2.303.457,70	0,00	0,00	0,00	190.321,24	72.405,02	1.382.135,77	3.948.319,73
	2020	2.374.757,77	0,00	0,00	0,00	197.624,99	84.133,11	1.408.010,36	4.064.526,24
Abzug gem. § 3 Abs. 1 STReinG NW 25 %	2018	-553.374,40				-48.118,24	-18.682,14		
	2019	-575.864,43				-47.580,31	-18.101,25		
	2020	-593.689,44				-49.406,25	-21.033,28		
Endsumme der ansatz- fähigen Kosten	2018	1.660.123,20	0,00	0,00	0,00	144.354,72	56.046,42		1.860.524,33
	2019	1.727.593,28	0,00	0,00	0,00	142.740,93	54.303,76		1.924.637,97
	2020	1.781.068,33	0,00	0,00	0,00	148.218,74	63.099,84		1.992.386,90

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge für 2020**2018 Ergebnis Fahrbahnreinigung**

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.660.123,20 €
Einsatz des Gebührenüberschusses 2015 (Hinweis auf Vorlage VR 511, Anlage 3)	-27.387,71 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.632.735,49 €</u>
Erlöse	<u>1.555.775,04 €</u>
Fehlbetrag	<u>-76.960,45 €</u>

2018 Ergebnis FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	144.354,72 €
Einsatz des restlichen Gebührenüberschusses 2014 (Hinweis auf Vorlage VR 511, Anlage 3)	-5.411,82 €
ansatzfähige Kosten	<u>138.942,90 €</u>
Erlöse	<u>134.615,25 €</u>
Fehlbetrag	<u>-4.327,65 €</u>

2018 Ergebnis FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	56.046,42 €
ansatzfähige Kosten	<u>56.046,42 €</u>
Erlöse	54.907,93 €
Fehlbetrag	<u>-1.138,49 €</u>

2019 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.727.593,28 €
Einsatz des Gebührenüberschusses 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	-65.000,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.662.593,28 €</u>
Erlöse	<u>1.528.650,08 €</u>
Fehlbetrag	<u>-133.943,20 €</u>

2019 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	142.740,93 €
Einsatz des Gebührenfehlbetrages 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	1.765,91 €
ansatzfähige Kosten	<u>144.506,84 €</u>
Erlöse	<u>146.296,15 €</u>
Überschuss	<u>1.789,31 €</u>

2019 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	54.303,76 €
ansatzfähige Kosten	<u>54.303,76 €</u>
Einsatz des Gebührenfehlbetrages 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	4.802,01
ansatzfähige Kosten	
Einsatz des Gebührenfehlbetrages 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	3.246,23
ansatzfähige Kosten	
ansatzfähige Kosten	62.352,00 €
Erlöse	<u>64.482,04 €</u>
Überschuss	<u>2.130,04 €</u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1.	<u>Fahrbahnreinigung</u>	
1.1	Überschuss 2016	133.607,25 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2018	0,00 €
1.3	verbleibender Überschuss 2016	<u>133.607,25 €</u>
1.4	Vortrag in die Gbb* 2019	-65.000,00 €
1.5	verbleibender Überschuss 2016	<u>68.607,25 €</u>
1.6	Vortrag in die Gbb* 2020	-68.607,25 €
1.7	verbleibender Überschuss 2016	<u>0,00 €</u>
1.8	Überschuss 2017	185.895,70 €
1.9	Vortrag in die Gbb* 2019	0,00 €
1.10	verbleibender Überschuss 2017	<u>185.895,70 €</u>
1.11	Vortrag in die Gbb* 2020	- 66.000,00 €
1.12	verbleibender Überschuss 2017	<u>119.895,70 €</u>
1.13	Fehlbetrag 2018	- 76.960,45 €
1.14	Vortrag in die Gbb* 2020	- €
1.15	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>-76.960,45 €</u>

2. **FGZ Wiesdorf**

2.1	Fehlbetrag 2016	1.765,91
2.2	Vortrag in die Gbb* 2017	0,00
2.3	verbleibender Fehlbetrag 2016	<u>1.765,91</u>
2.4	Vortrag in die Gbb* 2018	0,00
2.5	verbleibender Fehlbetrag 2016	<u>1.765,91</u>
2.6	Vortrag in die Gbb* 2019	-1.765,91
2.7	verbleibender Fehlbetrag 2016	<u>0,00</u>
2.8	Fehlbetrag 2017	9.074,24
2.9	Vortrag in die Gbb* 2019	0,00
2.10	verbleibender Fehlbetrag 2017	<u>9.074,24</u>
2.11	Vortrag in die Gbb* 2020	-8.400,00
2.12	verbleibender Fehlbetrag 2017	<u>674,24</u>
2.13	Fehlbetrag 2018	4.327,65
2.14	Vortrag in die Gbb* 2020	0,00
2.15	verbleibender Fehlbetrag 2018	4.327,65

3.	<u>FGZ Opladen</u>	
3.1	Fehlbetrag 2016	4.802,01 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2017	0,00 €
3.3	verbleibender Fehlbetrag 2016	<u>4.802,01 €</u>
3.4	Vortrag in die Gbb* 2018	0,00 €
3.5	verbleibender Fehlbetrag 2016	<u>4.802,01 €</u>
3.6	Vortrag in die Gbb* 2019	- 4.802,01 €
3.7	verbleibender Fehlbetrag 2016	<u>0,00 €</u>
3.8	Fehlbetrag 2017	3.246,33 €
3.9	Vortrag in die Gbb* 2019	- 3.246,33 €
3.10	verbleibender Fehlbetrag 2017	<u>0,00 €</u>
3.11	Fehlbetrag 2018	1.138,49
3.12	Vortrag in die Gbb* 2020	-1.138,49
3.13	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>0,00</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

I. Fahrbahnreinigung**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)****1. Einfache Reinigung/Woche**

1.1 Veranlagungsmeter 2019	601.328 m
1.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2020 neu in das Straßenverzeichnis aufgenommenener Straßen und Parzellierungen	3.700 m
1.3 Zwischensumme 1	605.028 m

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1 Veranlagungsmeter 2019	8.415 m
2.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2020	0 m
2.3 Zwischensumme	8.415 m
2.4 Umrechnung auf 2-fach Reinigung = Zwischensumme	16.830 m

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1 Veranlagungsmeter 2019	4.505 m
3.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2020	0 m
3.3 Zwischensumme	4.505 m
3.4 Umrechnung auf 3-fach Reinigung = Zwischensumme	13.515 m

4. Summe der Veranlagungsmeter 635.373 m**B. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter****1. Ansatzfähige Kosten 2020**

1.1 lt. Prognose 2020 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	1.781.068,33 €
1.2 Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2016	-68.607,25 €
Vortrag des Gebührenüberschusses 2017 (Hinweis auf Anlage 2)	-66.000,00 €
1.3 Gesamt	1.646.461,08 €

2. Gebühr je Veranlagungsmeter	2,59 € / m
(Kosten lt. Zi. 1.3 1.646.461,08 € : 635.373 m)	
3. Gebühr bisher	2,42 € / m
4. Unterschied	0,17 € / m
dies entspricht:	7,0 %

II. Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)****1. Siebenfache Reinigung/Woche**

1.1	Veranlagungsmeter 2019	2.035 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2020	<u>0 m</u>
1.3	Zwischensumme	2.035 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.245 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	14.245 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter**1. Ansatzfähige Kosten 2020**

1.1	lt. Prognose 2020 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	148.218,74 €
1.2	Vortrag des Fehlbetrages aus 2017 (Hinweis auf Anlage 2)	8.400,00 €
1.3	Gesamt	156.618,74 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 156.618,74 € : 14.245 m)	10,99 € / m
3.	Gebühr bisher	10,27 € / m
4.	Unterschied dies entspricht:	0,72 € / m 7,0 %

III. Fußgänger geschäftsstraßen Opladen**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)****1. Siebenfache Reinigung/Woche**

1.1	Veranlagungsmeter 2019	1.169 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2020	0 m
1.3	Zwischensumme	1.169 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	8.183 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	8.183 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter**1. Ansatzfähige Kosten 2020**

1.1	lt. Prognose 2020 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	63.099,84 €
1.2	Vortrag des Fehlbetrages aus 2018 (Hinweis auf Anlage 2)	1.138,49 €
1.3	Gesamt	64.238,33 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter	7,85 € / m
	(Kosten lt.Zi.1.3 64.238,33 € : 8.183 m)	
3.	Gebühr bisher	7,88 € / m
4.	Unterschied	-0,03 € / m
	dies entspricht:	-0,4 %

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.